

Jahresbericht Ludothek 2018/19

Im Oktober 1978 öffnete die Ludothek Babuschka zum ersten Mal ihre Türen. Grund zum Feiern! Alle Kinder, die die Ludo besuchen, dürfen am Glücksrad drehen und haben die Möglichkeit, aus der Wunderkiste etwas auszuwählen: Tattoos, Spiele, etwas zum Knobeln, und, damit niemand enttäuscht nach Hause geht, warten Sugus als Trostpreis.

Auch der „Kuriositätenweg“ ist ein Attraktion zum 40-Jahre Jubiläum: mit der App „Actionbound“ wird man auf einen Rundgang durch Jegenstorf geschickt und muss Orte finden, Rätsel lösen, Punkte sammeln. Für jede richtige Antwort wird man mit einem Geheimnis oder einer Kuriosität von unserem Dorf belohnt!

Seit Jahren heiss diskutiert und nun endlich Realität: www.Ludo-Jegi.ch! Bequem von zu Hause surfen und im Angebot unsere Spiele schnuppern, gleich reservieren oder sogar verlängern. Da die Homepage direkt mit dem Lupo (Ludothekenprogramm) verbunden ist, sind die Daten aktuell und somit ist sogar der Ausleihstatus jeden einzelnen Spieles ersichtlich.

Das ABO+ behalten wir bei, es wird rege genutzt. Immer mehr kommt es vor, dass die Ludo während den zwei Stunden Öffnungszeit rege benutzt wird und wir mit Ausleihen und vorallem Kontrollieren der Spiele „chum nachemöge“. Zum Glück bleiben alle Mitarbeiterinnen der Ludo treu und in Rachel Mohler und Barbara Rolli finden sich zwei weitere Elfen, die sich nahtlos ins Team einfügen. Auch Corinne Schär stösst gegen Ende Vereinsjahr zu uns. Allen drei ein herzliches Willkommen!

Die Spielabende von Matthias Kälin sind fester Bestandteil der Ludo. Da sie immer bekannter und beliebter werden, müssen wir uns um den Platz Gedanken machen. Da das von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellte Zimmer evt. wegfällt, suchen wir Ideen. Wir werden sehen, wohin uns das neue Jahr führt...

Auch haben wir neu wir jeweils an jenen Abenden von 18.45 – 19.45 die Ludo geöffnet, Dieses Angebot braucht noch etwas Anlaufzeit, finden sich noch nicht viele Kunden in der Ludo.

Der Anlass „Underground Casino“ findet zum zweiten Mal statt. Neu mit zwei Gruppen an zwei Abenden. Beide Anlässe sind gut besucht und dank Mithilfe von vielen Freiwilligen auch dieses Jahr ein voller Erfolg!

Zum ersten Mal hingegen macht die Ludo am „Adventsfenster“ mit, ein Anlass, der von der Rekja organisiert wird. Bastelfreudige Ludoanerinnen kreieren im Treppenhaus ein wundervolles Fenster, das die dunkle Zeit einiges heller erscheinen lässt.

Nach einer Pause findet sich wieder eine zweite Klasse für einen Spielmorgen in der Ludo: Frau Leuenberger mit Ihren Praktikantinnen. Es ist ein gemütlicher Morgen.

Natürlich darf die Ludothek am Kinderfest nicht fehlen: Dank dem Wetter sind eine Viertelstunde vor Ende alle Mohrenköpfe verschossen.

Die diesjährige Lesenacht organisieren wir erneut zusammen mit der Bibliothek und zwei Schulklassen. Im Turnus besuchen die verschiedenen Gruppen die angebotene Posten. Es ist ein turbulenter Abend...

Dass unsere Ludo rollstuhlgängig ist, wissen wir. Nun haben wir mit der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung das Siegel erhalten und dürfen uns offiziell so nennen und werden im VSL-Verzeichnis aufgeführt.

Und wieder fällt mir beim Schreiben des Jahresberichts auf, wie aktiv und lebendig die Ludothek ist. Mit Abdeckung der Öffnungszeiten, dem Einkauf und Bereitstellen der Spiele, den Reparaturen, den Dekorationen, der Buchhaltung, dem Unterhalt des Computers, dem Ausmisten der Spiele, den Spielabenden, dem Beantworten der Mails, den Spieleschulungen, den Regionaltagungen, den Vorstands-, Abschluss-, Budgetsitzungen,... fallen unzählige, unbezahlbare Stunden an, die nötig sind, die Ludothek, so wie wir sie heute stolz präsentieren können, am Laufen zu halten.

Und nur möglich dank der treuen, freiwilligen und enorm geschätzten Mitarbeit des Ludoteams: Es DICKS Merci!

Für die Ludo im August 2019

Jöggi Collioud

Leitung Ludothek Jegenstorf